

PRESSEMITTEILUNG

15. April 2015

Erklärung zu einem Vorfall auf der EZB-Pressekonferenz

Die Pressekonferenz der Europäischen Zentralbank wurde heute kurzzeitig durch eine Aktivistin gestört, die auf das Podium sprang und Konfetti warf. Mitarbeiter der EZB untersuchen den Vorfall.

Die Frau wurde rasch von Sicherheitskräften überwältigt.

Nach ersten Erkenntnissen hatte sich die Aktivistin fälschlicherweise als Journalistin einer Nachrichtenagentur ausgegeben. Wie bei allen EZB-Besuchern war auch sie vor Betreten des Gebäudes einer Identitätsprüfung und einer Kontrolle mit einem Metalldetektor unterzogen sowie ihre Tasche durchleuchtet worden.

EZB-Präsident Mario Draghi blieb unversehrt und setzte die Pressekonferenz ruhig fort.